

Ihr/e Gesprächspartner/in: Martin Metz, Christian Günther, Alfred Nonnen

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 08.04.2011

Drucksachen-Nr.: 11/0193

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermin

25.05.2011

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Umstellung des Strombezugs für die Stadt Sankt Augustin auf Erneuerbare Energien

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Stadt Sankt Augustin wird beauftragt, für die zukünftige Stromversorgung der städtischen Einrichtungen so bald wie möglich einen Stromanbieter zu beauftragen, der zu 100 Prozent Strom aus erneuerbarer Stromerzeugung liefert.

Ebenso werden die Vertreter der Stadt Sankt Augustin in Organen wirtschaftlicher Unternehmen damit beauftragt, auf einen Strombezug aus erneuerbaren Energien durch die Unternehmen hinzuwirken.

Begründung:

Neben Stromsparen und der Erhöhung der Effizienz der Stromnutzung gewinnt die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energieformen (bspw. Sonne, Wind, Wasser) zunehmend an Bedeutung. Die Großtechnologien der Energieerzeugung auf Basis nicht erneuerbarer Rohstoffe (bspw. Kernenergie, Braunkohle oder Steinkohle) können in Zukunft keinen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung leisten. Sie belasten das globale Klima und bergen – auch mit Blick auf die Diskussion um die Sicherheit der Kernenergie – erhöhte, nicht kalkulierbare und nicht beherrschbare Risiken, zu deren Inkaufnahme die Menschen immer we-

niger bereit sind. Zudem stehen die nicht erneuerbaren Ausgangsstoffe nur begrenzt und immer weniger kostengünstig zur Verfügung.

In der Konsequenz des Klima- und Umweltschutzfahrplans der Stadt Sankt Augustin muss die Stadt das ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Interesse haben, ihre Bezugsquelle für Strom auf einen Anbieter regenerativ erzeugten Stroms zu ändern.

gez. Martin Metz

gez. Christian Günther

gez. Alfred Nonnen